

Rekordland Niedersachsen

Die kleinste Kneipe Deutschlands, die weltgrößte Weltkarte oder die umfangreichste Handschellensammlung: Elf teils **KURIOSE NIEDERSÄCHSISCHE REKORDE**

HANNOVER. Niedersachsen ist bekannt für seine landschaftliche Vielfalt und globalen Unternehmen wie Volkswagen. Doch das Land kann auch mit so manch kuriosen Fakten dienen. Wussten Sie beispielsweise, dass der Weltrekord für die meisten aufgestellten Weihnachtsbäume aus Rinteln im Weserbergland kommt? Oder dass es in Niedersachsen die meisten Neuenkirchen gibt? Wir haben elf (teils kuriose) Rekorde und Fakten aus dem zweitgrößten Bundesland Deutschlands zusammengesucht.

1. DIE MEISTEN WEIHNACHTSBÄUME AN EINEM ORT

Der aktuelle Weltrekord für die meisten Weihnachtsbäume an einem Ort hält das Ehepaar Thomas und Susanne Jeromin aus Rinteln im Weserbergland, das im Jahr 2024 über 600 geschmückte Weihnachtsbäume in ihrem Haus aufgestellt hat.



Weihnachtlich: Susanne und Thomas Jeromin stehen mit Olaf Kuchenbecker (Mitte) vom Rekord-Institut für Deutschland inmitten von Weihnachtsbäumen in ihrem Haus im Landkreis Schaumburg. Foto: Julian Stratenschulte

Damit haben sie ihren eigenen Rekord aus dem Vorjahr gebrochen, als sie „nur“ auf 555 Bäume kamen.

2. EUROPAS SCHMALSTE AUTOBRÜCKE

Hier brauchen Autofahrer höchste Konzentration und ein wenig Geschick: In Amdorf (Landkreis Leer) steht die Ledabrücke. Bei 50 Metern Länge ist die Fahrbahn nur 1,80 Meter breit. Sie ist damit die schmalste Autobrücke in ganz Europa. Für Besitzer mancher Modelle – wie etwa der aktuellen Mercedes S-Klasse mit mehr als 1,95 Metern Breite – bedeutet das einen langen Umweg. Google Maps schlägt als Alternative eine Ausweichroute von fast 25 Kilometern vor.

3. DIE LÄNGSTE UNUNTERBROCHENE ACHTERBAHNFART

Acht Achterbahn-Fans des Ma-

gic Parks Verden stellten einen neuen Weltrekord für die längste ununterbrochene Achterbahnfahrt auf, indem sie 180 Runden und fast 65 Kilometer in drei Stunden und 51,44 Sekunden fuhren. Der Rekord wurde offiziell vom Rekord-Institut für Deutschland zertifiziert und wurde im August 2025 aufgestellt, die Fahrt durfte dabei nicht eine Sekunde unterbrochen werden.

4. DIE GRÖßTE WELTKARTE DER WELT

Die größte Weltkarte der Welt befindet sich auf dem Kühlturm des ehemaligen Kraftwerks in niedersächsischen Meppen-Hüntel (Landkreis Emsland). Der Schweizer Künstler Christoph Rihs bemalte den 131 Meter hohen Turm 1994 mit dem Kunstwerk, das im Guinness-Buch der Rekorde als größte Weltkarte der Welt verzeichnet ist.

5. DIE GRÖßTE HANDSCHELLENSAMMLUNG

Den aktuellen Weltrekord für die größte Handschellensammlung hält laut Guinness World Records Axel Waterkamp alias „Mr. Handcuff“ aus Helmstedt, der im Jahr 2023 den Rekord mit einer Sammlung von über 1700 Handfesseln aufstellte. Waterkamp sammelt seit mehr als 20 Jahren Handschellen und betreibt einen eigenen Youtube-Kanal zu diesem Thema.

6. KLEINSTE KNEIPE DEUTSCHLANDS STEHT IN NIEDERSACHSEN

Ja, die wohl kleinste Kneipe Deutschlands – mit nur 4,5



Nur 4,5 Quadratmeter Platz in der „Schankstube“: Die Kneipe „Up'n Prüfstand“ am Hafen in Varel. Foto: Carmen Jaspersen/DPA (ARCHIV)

Quadratmetern – befindet sich im Hafen von Varel und heißt „Up'n Prüfstand“. Diese winzige Backstein-Location zwischen Oldenburg und Wilhelmshaven, in der früher eine Fischmehl-Waage und später ein Bremsenprüfstand für Lastwagen untergebracht war, bietet Platz für maximal 14 bis 17 Menschen – im Stehen versteht sich. Denn für Tische und Stühle ist auf den 4,5 Quadratmetern kein Platz.

7. NIEDERSACHSEN HAT DIE MEISTEN ORTE MIT EINEM GANZ BESTIMMTEN NAMEN

Kein anderes Bundesland in Deutschland hat mehr Orte mit dem Namen „Neuenkirchen“. Von insgesamt 18 Neuenkirchen in Deutschland befinden sich

neun allein in Niedersachsen. Dazu gehören Neuenkirchen bei Cuxhaven, Diepholz, Osna-brück, Lüneburg, Stade, Goslar, Melle und Schwanewede. Das Bekannteste ist vermutlich Neuenkirchen-Vörden bei Vechta – weil es wegen der gleichnamigen A1-Abfahrt regelmäßig in den Staumeldungen zu finden ist.

Ein weiteres Kuriosum ist, dass es in Niedersachsen kein einziges „Altenkirchen“ gibt. Im Gegensatz dazu finden sich solche Ortsnamen in anderen Bundesländern wie Bayern und Rheinland-Pfalz.

8. EUROPAS GRÖßTER INNERSTÄDTISCHER WALD

Der größte innerstädtische Wald

Europas ist die Eilenriede in Hannover. Eine 640 Hektar große Grünfläche, die sich östlich des Stadtzentrums befindet. Wegen ihrer zentralen Lage und Größe wird der Wald auch als „Grüne Lunge“ von Hannover bezeichnet. Die Eilenriede ist fast doppelt so groß wie der Central Park in New York, der es auf 341 Hektar bringt.

9. WELTGRÖßTER VOGELPARK

Der weltgrößte Vogelpark ist der Weltvogelpark Walsrode mit mehr als 4000 Vögeln aus 650 Arten. Die Auswahl reicht vom illustren Rotohrbülbül und Mandschurenkränich über den Kapuzinerkotinga und Grünarassari bis zum stolzen Andenkondor. Zwischendrin tummeln sich

außerdem ein paar bodengebundene, federlose Tiere wie der Indische Muntjak oder das Zweifinger-Faultier. Der Vogel-park Walsrode liegt in der Lüneburger Heide zwischen Hannover, Bremen und Hamburg.

10. DIE ÄLTESTE FAMILIE DER WELT LEBT IM HARZ

Die weltweit älteste Familie mit einem nachgewiesenen Stammbaum ist die Familie Huchthausen. Sie lebt im niedersächsischen Bad Grund im Harz. Ihr genetischer Stammbaum reicht über 120 Generationen zurück bis in die Bronzezeit. Er beginnt laut Angaben der offiziellen Webseite der Ausgrabungsstätte bei der ältesten bekannten Großfamilie der Welt, deren Grab in der Lichtensteinhöhle entdeckt wurde.

11. DER ÄLTESTE FLOHMARKT DEUTSCHLANDS

Wieder Hannover: Der Altstadt-Flohmarkt an der Leine gilt als der älteste Flohmarkt Deutschlands. Er wurde 1967 von dem Aktionskünstler Reinhard Schamuhn ins Leben gerufen und zieht seit 58 Jahren Trödel aus ganz Deutschland an. Noch heute findet der Flohmarkt in Hannover jährlich zwischen März und Oktober jeden Samstag am Hohen Ufer an der Leine statt. Er startet ab 10 Uhr und endet um 18 Uhr.

ANZEIGE

SPRECHSTUNDE: Reden wir über nächtlichen Harndrang!



Nächtlicher Harndrang betrifft sowohl Frauen als auch Männer und ist nach wie vor ein Tabuthema. Was man dagegen tun kann und was dahintersteckt – das verrät unser Experte Mag. Dirk Maier.

Häufiger Harndrang – besonders nachts – kann für Betroffene schnell zu einem großen Problem werden. Die nächtlichen Wanderungen stören den Schlaf, und am nächsten Morgen ist man erschöpft und schlecht gelaunt. Doch auch tagsüber wird eine sensible Blase oft zur Herausforderung. Man denke nur an lange Autofahrten. Darüber hinaus kann der plötzlich auftretende Harndrang auch zu Krämpfen

führen, wenn man ihm nicht schnell genug nachgibt.

FRAUEN AB 45 BESONDERS HÄUFIG BETROFFEN

Bei Frauen findet sich die Ursache meist in der hormonellen Umstellung während der Wechseljahre. Denn dadurch wird die Blasenschleimhaut dünner und leichter reizbar, wodurch sich die Blase schon bei verhältnismäßig niedrigem Füllstand meldet. Viele Betroffene kämpfen zusätzlich zum nächtlichen Harndrang auch mit einer sogenannten „Belastungskontinenz“. Dabei fällt es schon bei kleinen körperlichen Anstrengungen (zum Beispiel Lachen oder Niesen) schwer, die Blase zu kontrollieren. Der Grund: Durch die hormonelle Veränderung wird auch die Beckenbodenmuskulatur beeinträchtigt – diese verliert dann an Kraft und übernimmt ihre wichtige Verschlussfunk-

tion nicht mehr in vollem Umfang. Auch vorangegangene Schwangerschaften, können zu einer solchen Überbeanspruchung beitragen.

MÄNNER UND PROSTATA

Doch nicht nur Frauen sind betroffen, auch viele Männer haben ein Thema mit nächtlichem Harndrang. Schuld ist hier in der Regel eine gutartige

Vergrößerung der Prostata, die in weiterer Folge die Harnröhre einengt. Dadurch kann der Urin nicht mehr ungehindert fließen und ein Rest davon bleibt in der Blase zurück. Genau dieser Rest sorgt dann schnell wieder für das Gefühl, auf die Toilette zu müssen.

PFLANZLICHE HILFE

Die gute Nachricht: Es gibt eine pflanzliche Lösung, um

den nächtlichen Harndrang in den Griff zu bekommen.

Aktuelle Studien zeigen, dass bei kurmäßiger Einnahme von hochdosiertem Kürbiskern-Extrakt der nächtliche Harndrang sowohl bei Frauen als auch bei Männern um fast die Hälfte gesenkt werden kann.¹ Auch die Inkontinenzepisoden gehen signifikant zurück.² Diese Erkenntnisse haben Pharmazeuten genutzt und ein hochwertiges pflanzliches Präparat entwickelt: die Kürbis Tabletten von Dr. Böhm®. Sie enthalten einen speziellen Kürbiskern-Extrakt in besonders hoher Dosierung. Aufgrund der rein pflanzlichen Zusammensetzung sowie der Herstellung unter strengen Qualitätsbestimmungen ist das Präparat ausgezeichnet verträglich und sicher für die Langzeitanwendung.

In Österreich, wo das Produkt schon seit über 30 Jahren am Markt ist, konnten sich schon hunderttausende Betroffene von der Wirkung überzeugen.

GUT ZU WISSEN

Die pflanzlichen Wirkstoffe benötigen einige Zeit, um ihre volle Kraft zu entfalten, daher wird eine Einnahme von mindestens 2 bis 3 Monaten empfohlen.

¹Terada T. et al., Jpn J Med Pharm Sci 2004; 52(4):551-61
²Sogabe H. Et al., Jpn J Med Pharm Sci 2001; 46:727-737

STUDIE BESTÄTIGT

Kürbiskern-Extrakt ist bei der langfristigen Einnahme dazu in der Lage, den nächtlichen Harndrang Betroffener um fast die Hälfte zu senken.¹



HEILPFLANZE DER WOCHE

Seit Jahrzehnten bewährt

- ✓ Bei sensibler Blase und häufigem Harndrang
- ✓ Bei ungewolltem Harnverlust
- ✓ Stärkt die Blasenmuskulatur

Für Ihre Apotheke: Dr. Böhm® Kürbis für die Frau
60 Stk.: PZN: 15390969

NEU auch für den Mann

- ✓ Kürbis bei nächtlichem Harndrang und für einen normalen Harnstrahl
- ✓ Ginseng unterstützt die Manneskraft
- ✓ Zink für einen normalen Testosteronspiegel

Für Ihre Apotheke: Dr. Böhm® Kürbis für den Mann
30 Stk.: PZN: 19825654